

## Keine erfreuliche Vorrunde der MU17

Mit nur einem Sieg, und somit auf dem letzten Tabellenplatz, verabschiedet sich unsere MU17 dieses Jahr aus der Vorrunde. Eine Bilanz, die stark in Zusammenhang mit der Spielweise steht.

Die Vorrunde begann bereits mit zwei deutlichen Niederlagen gegen den HC Rheintal. Im Anschluss an die beiden Niederlagen folgte dann der erste und einzige Sieg, gegen die Gäste des HC Goldach-Rorschach. Ebenfalls die beiden Derby-Spiele, gegen den HC Amriswil, verlor man nach 60 Minuten deutlich. Auch wenn man nach der ersten Halbzeit den Anschein hatte mit den Gegnern mithalten zu können, in der zweiten Hälfte konnte man keine durchgezogene und überzeugende Leistung mehr erkennen. So sah es auch bei fast allen anderen Spielen der Vorrunde aus.

Die Probleme lagen hauptsächlich in der Defensive. Die Abwehr war nicht aggressiv genug und die Leistung der beiden Torhüter war ebenfalls nicht konsequent. Vorne, in der Offensive, lag es an mangelnder Schussgenauigkeit aber öfter noch an technischen Fehlern, in wichtigen Situationen des Spiels. Diese Fehlerquellen und eine fehlende Motivation bei den Spielern führten dazu, dass man mit keiner Mannschaft 60 Minuten mithalten konnte. Auch diese Saison hat man am Cup teilgenommen. Noch Anfangs Jahr, im Februar, qualifizierte man sich für das Finale, welches dann aber verloren ging. In den Cupspielen konnte man sich bisher, überraschenderweise, immer sehr gut behaupten. Dies war aber nicht der Fall in der aktuellen Saison. Man schied bereits im Viertelfinale gegen die Gäste aus Will, mit einem knappen 29:32, aus.

Zum letzten Spiel der Vorrunde fuhr man nach Frauenfeld, um die Vorrunde vielleicht noch mit einem Sieg abzuschliessen. Für einen Sieg reichte es zwar knapp, mit 25:23, nicht, aber man konnte in diesem Spiel schon einige Ansätze für eine erfolgreichere Rückrunde entdecken.